

Neufassung der Studienordnung für das Fach Katholische Theologie – Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge

Auf der Grundlage des § 6 Absatz 1 Satz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert mit Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Dezember 2013 (Nds. GVBl. S. 287), hat die Universität Hildesheim, Fachbereich 1 – Erziehungs- und Sozialwissenschaften, gemäß §§ 44 Absatz 1 Satz 2, 41 Absatz 2 Satz 2 und § 37 Absatz 1 Satz 3 Nr. 5 b.) NHG am 26.06.2013 die folgende Neufassung der Studienordnung für das Fach Katholische Theologie in den Polyvalenten Zwei-Fächer-Studiengängen (B.A. / B.Sc.) beschlossen.

§ 1 Aufgaben der Studienordnung

- (1) Die Studienordnung für das Fach Katholische Theologie enthält die Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium im Fach Katholische Theologie im Sinne der jeweils gültigen Prüfungsordnungen der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.) und des Bachelor-Studiengangs Erziehungswissenschaft.
- (2) Die Studienordnung legt – in Verbindung mit der jeweiligen Prüfungsordnung – den Inhalt und den Aufbau des Studiums fest und dient als Grundlage für die Planung des Studiums seitens der Studierenden, für die Beratung der Studierenden und für die Planung des Lehrangebots.

§ 2 Umfang und Gliederung des Studiums

Das Studium ist in Module gegliedert. Die einzelnen Module bestehen aus mehreren Lehrveranstaltungen. Im Fach Katholische Theologie werden folgende Lehrveranstaltungstypen oder Kombinationen aus diesen angeboten:

- Vorlesung (im Wesentlichen Vortrag des bzw. der Lehrenden)
 - Übung (fachpraktische Lehrveranstaltung insbesondere zum Erwerb von Methodenkompetenz)
 - Seminar (Lehrveranstaltung mit aktiver Beteiligung der Studierenden, Unterrichtsgespräch zu einem speziellen Thema.)
 - Schulisches Fachpraktikum
 - Exkursion
- (1) Der Umfang und die Gliederung des Studiums im Fach Katholische Theologie sind abhängig von der gewählten Studienvariante, die entsprechenden Regelungen finden sich im Anlage 1 zu dieser Studienordnung.
 - (2) Grundsätzlich kann das Fach Katholische Theologie im Rahmen der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.) wie folgt belegt werden:

Bezeichnung Studienvariante	Abkürzung	Gliederung	Gesamtzahl Leistungspunkte (LP)	Im Fach Kath. Theologie belegbar
Lehramtsoptionen				
Unterricht in der	KaT_Up	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-	66 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Bezeichnung Studienvariante	Abkürzung	Gliederung	Gesamtzahl Leistungspunkte (LP)	Im Fach Kath. Theologie belegbar
Primarstufe (Lehramtsoption Grundschule)		Arbeit Zweifach:	57 LP	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Unterricht in der Sekundarstufe (Lehramtsoption Haupt- und Realschule)	KaT_Us	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit Zweifach:	66 LP 57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – Individuelle Studienvarianten				
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach	KaT_AH	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit Zweifach:	66 LP 57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach vertieft im Umfang eines Ergänzungsfaches	KaT_AHE	Erstfach: 57 LP Fach + 15 LP Vertiefung + 9 LP Bachelor-Arbeit	81 LP	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach vertieft im Umfang eines Wahlpflichtfaches	KaT_AHW	Erstfach: 57 LP Fach + 21 LP Vertiefung + 9 LP Bachelor-Arbeit	87 LP	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach vertieft im Umfang eines Wahlpflichtfaches und eines Ergänzungsfaches	KaT_AHWE	Erstfach: 57 LP Fach + 21 LP Vertiefung + 15 LP Vertiefung + 9 LP Bachelor-Arbeit	102 LP	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Ergänzungsfach	KaT_AE	Ergänzungsfach (von den Hauptfächern verschieden)	15 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wahlpflichtfach	KaT_AW	Wahlpflichtfach (von den Hauptfächern verschieden)	21 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung im Umfang von Wahlpflichtfach und Ergänzungsfach	KaT_AWE	Drittes Fach (von den Hauptfächern verschieden)	36 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Definierte Studienvariante English Applied Linguistics	EAL	Zweifach	57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Definierte Studienvariante English Applied Linguistics	EAL-E	Ergänzungsfach	15 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Definierte Studienvariante	SGL	Zweifach	57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Bezeichnung Studienvariante	Abkürzung	Gliederung	Gesamtzahl Leistungspunkte (LP)	Im Fach Kath. Theologie belegbar
Sport, Gesundheit und Leistung				<input type="checkbox"/> nein

§ 3 Prüfungsleistungen / Studienleistungen

(1) In jedem Modul ist mindestens eine Prüfungsleistung zu erbringen. Diese kann sich als Modulprüfung auf alle im Rahmen des Moduls belegten Lehrveranstaltungen beziehen. Ebenfalls um eine Modulprüfung handelt es sich, wenn die Prüfung sich nur auf eine der im Modul belegten Lehrveranstaltungen bezieht und in den anderen zum Modul gehörigen Lehrveranstaltungen bewertete, aber unbenotete Studienleistungen gefordert werden. Bei mehreren, an verschiedene Veranstaltungen gebundene Prüfungsleistungen handelt es sich um Modulteilprüfungen. Die Modulnote errechnet sich als mit den Anrechnungspunkten gewichtetes arithmetisches Mittel der entsprechenden Teilnoten.

(2) Ob für ein Modul eine Modulprüfung oder Modulteilprüfungen vorgesehen sind, ist den Modulhandbüchern zu entnehmen.

(3) Im Fach Katholische Theologie sind in der Regel folgende Prüfungsleistungen vorgesehen:

- Klausur (Zeitdauer ist im MH vermerkt)
- Schriftliche Hausarbeit (Umfang ist im MH vermerkt)
- Kolloquium (Zeitdauer ist im MH vermerkt)

(4) Als Studienleistungen können gefordert werden:

- Lektüre als Vor- und Nachbereitung
- Referate und Kurzreferate
- Protokolle
- Bibliographieren
- Portfolio

Geforderte Studienleistungen, die über eine regelmäßige aktive Teilnahme hinausgehen, werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung von dem oder der Lehrenden bekanntgegeben.

§4 Studienberatung

Studienberatung ist ein integraler Bestandteil des Studienganges. Alle im Fach Katholische Theologie hauptamtlich Lehrenden bieten Studienberatung an, insbesondere durch regelmäßige Sprechstunden. Allen Studierenden wird empfohlen, diese Sprechstunde nicht nur zur Vorbereitung von Prüfungen, sondern auch für die Planung des eigenen Studiums und insbesondere für alle fachlichen Probleme und Fragen ihres Studiums zu nutzen.

Das Institut für Katholische Theologie führt die studienbegleitende Fachberatung im Fach Katholische Theologie durch. Für die Studien im Rahmen des Professionalisierungsbereichs „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“ ist die Studienberatung zu Beginn des Studiums verbindlich.

§ 5

Beschreibung der Studienvarianten, Modulhandbuch, Modellstudienpläne

- (1) Eine Übersicht über Aufbau und Ziele der einzelnen Studienvarianten gibt Anlage 1.
- (2) Eine ausführliche Beschreibung aller Module liefert das Modulhandbuch (Anlage 2).
- (3) Zur Orientierung sind in Anlage 3 Modellstudienpläne für einzelne Studienvarianten zusammengestellt. Bei Studienvarianten, in denen es keine oder nur sehr wenige Vorschriften bzw. Empfehlungen für die Modulreihenfolge gibt, wurde auf die Erstellung von Modellstudienplänen verzichtet.

§ 6

Übergangsbestimmungen / Inkrafttreten / Außerkrafttreten

- (1) Diese Studienordnung tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hildesheim am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die im Wintersemester 2014/2014 ihr Studium an der Universität Hildesheim aufgenommen haben. Gleichzeitig tritt die Studienordnung für das Fach Katholische Theologie in der Fassung vom 14.07.2010 unter Beachtung der Übergangsbestimmungen nach Absatz 2 außer Kraft.
- (2) Studierende, die ihr Studium im Fach Katholische Theologie vor dem 01.10.2014 begonnen haben, setzen ihr Studium nach der jeweils für sie am 30.09.2014 geltenden Studienordnung gemäß den Regelungen der entsprechenden Prüfungsordnung zu den Übergangsbestimmungen fort.
- (3) Studierende, die ihr Studium im Fach Katholische Theologie vor dem 01.10.2014 begonnen haben, können dem Prüfungsamt gegenüber schriftlich bekunden, dass sie ihr Studium nach dieser Studienordnung fortzusetzen wollen. Ein Wechsel zurück in die bis zum 30.09.2014 geltende Studienordnung ist damit ausgeschlossen.

Anlage 1: B - Besondere Regelungen zu den einzelnen Studienvarianten

Studienvarianten

Nachfolgend sind die Studienvarianten, in denen das Fach Katholische Theologie im Rahmen der im Abschnitt I angegebenen Studiengänge belegt werden kann, im Einzelnen beschrieben.

1 Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A./B.Sc.)

1.1 Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften (Lehramtsoption) - Katholische Theologie als Unterrichtsfach

Abkürzung der Studienvariante: KaTU

Besondere Voraussetzungen:

Für eine angestrebte Erteilung der kirchlichen Lehrerlaubnis („missio canonica“) ist die Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche erforderlich.

Zum Theologiestudium gehören eine persönliche Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben und die Bereitschaft, problembewusst zu studieren und das eigene Glaubensverständnis kritisch zu reflektieren.

Sprachkenntnisse in Hebräisch (der Sprache des größten Teils des Alten Testaments), Griechisch (der Sprache vor allem des Neuen Testaments, aber auch der frühen Kirchenväter) und Latein (der Sprache der westlichen Kirche und ihrer Tradition) sind erwünscht, werden aber nicht vorausgesetzt.

Umfang des Studiums

Katholische Theologie als Erstfach oder Zweitfach in der Studienvariante KaTU wird im Umfang von 57 LP studiert. Die zu belegenden Module sind der Modulübersicht zu entnehmen.

Ziele des Studiums

Das Studium der Katholischen Theologie will unter ökumenischer Perspektive und im Kontext gegenwärtiger kultureller, kirchlicher und gesellschaftlicher Fragestellungen in die wichtigsten Disziplinen der Katholischen Theologie mit ihren fachspezifisch zentralen Sachverhalten und Methoden einführen.

Das Studium soll in wissenschaftlicher Reflexion und persönlicher Auseinandersetzung mit den normativen Ursprüngen, den geschichtlichen Gestalten, systematischen Begründungen und Prozessen der Vermittlung des christlichen Glaubens sowie einer ethischen Lebenspraxis im Horizont dieses Glaubens zu eigenständigen, verantworteten Einsichten sowie zur Qualifikation verhelfen, diese in den vielfältigen Zeitgesprächen und unterschiedlichen Berufsfeldern zu behaupten.

Studierende sollen lernen, wissenschaftliche Erkenntnisse auf die Lebens- und Berufspraxis zu beziehen und umgekehrt Erfahrungen und Fragen der Lebens- und Berufswelt so wahrzunehmen und zu transformieren, dass sie wissenschaftlicher Betrachtung zugänglich werden.

Inhalte des Studiums

Das Studium der Katholischen Theologie umfasst folgende Teilbereiche:

Biblische Theologie:

Exegese des Alten Testaments

Exegese des Neuen Testaments

Historische Theologie:

Kirchengeschichte

Systematische Theologie:

Fundamentaltheologie/Dogmatik

Ethik/Sozialethik

Theologie der Religionen/Religionswissenschaft

Praktische Theologie:

Religionspädagogik

Fachdidaktik

Mindestens eine der Veranstaltungen des Studiums muss eine ökumenische, d.h. von Dozierenden beider Institute für Theologie des Fachbereichs geleitete Veranstaltung sein. Gegenseitige Anerkennungen weiterer Lehrangebote der beiden Institute werden je nach Lehrangebot von beiden Instituten vereinbart.

1.2a Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung

- Katholische Theologie als Hauptfach

Abkürzung der Studienvariante: KaTAH

Diese Variante ist inhaltlich identisch mit der Studienvariante KaTU.

1.2b Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung

- Katholische Theologie als Wahlpflichtfach (ohne Hauptfach Kath. Theologie)

Abkürzung der Studienvariante: KaTAW

Besondere Voraussetzungen:

Für eine angestrebte Tätigkeit im kirchlichen Dienst ist die Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche erforderlich.

Zum Theologiestudium gehören eine persönliche Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben und die Bereitschaft, problembewusst zu studieren und das eigene Glaubensverständnis kritisch zu reflektieren.

Umfang des Studiums

Studierende, die Katholische Theologie als Wahlpflichtfach wählen, studieren das Fach im Umfang von 21 LP.

Ziele des Studiums

Das Wahlpflichtfach Katholische Theologie soll Studierende, die eine nicht schulische Tätigkeit im kirchlichen Feld oder Umfeld anstreben, einen Einblick in die Inhalte, Methoden und Denkweisen der Katholischen Theologie verschaffen.

Inhalte des Studiums

Die zu wählenden Module bzw. Teilmodule werden zu Beginn und im Laufe des Studiums in der Studienberatung mit Rücksicht auf das jeweilige Hauptfach und die persönliche Motivation individuell verbindlich festgelegt im Rahmen der Belegungsvorschriften (Anlage 2).

1.2c Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung

- Katholische Theologie als Ergänzungsfach (ohne Hauptfach Kath. Theologie)

Abkürzung der Studienvariante: KaTAE

Besondere Voraussetzungen:

Für eine angestrebte Tätigkeit im kirchlichen Dienst ist die Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche erforderlich.

Zum Theologiestudium gehören eine persönliche Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben und die Bereitschaft, problembewusst zu studieren und das eigene Glaubensverständnis kritisch zu reflektieren.

Umfang des Studiums

Studierende, die Katholische Theologie als Ergänzungsfach wählen, studieren das Fach im Umfang von 15 LP.

Ziele des Studiums

Das Ergänzungsfach Katholische Theologie soll Studierenden, die eine nicht-schulische Tätigkeit im kirchlichen Feld oder Umfeld anstreben, einen Überblick über Inhalte, Methoden und Denkweisen der Katholischen Theologie verschaffen.

Inhalte des Studiums

Die zu wählenden Module bzw. Teilmodule werden zu Beginn und im Laufe des Studiums in der Studienberatung mit Rücksicht auf das jeweilige Hauptfach und die persönliche Motivation individuell verbindlich festgelegt im Rahmen der Belegungsvorschriften (Anlage 2).

1.2d Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung

- Katholische Theologie als Drittes Fach (ohne Hauptfach Kath. Theologie)

Abkürzung der Studienvariante: KaTAW

Besondere Voraussetzungen:

Für eine angestrebte Tätigkeit im kirchlichen Dienst ist die Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche erforderlich.

Zum Theologiestudium gehören eine persönliche Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben und die Bereitschaft, problembewusst zu studieren und das eigene Glaubensverständnis kritisch zu reflektieren.

Umfang des Studiums

Studierende, die Katholische Theologie als „Drittes Fach“ wählen, studieren das Fach im Umfang von 36 LP.

Ziele des Studiums

Das „Dritte Fach“ Katholische Theologie soll Studierenden, die eine nicht-schulische Tätigkeit im kirchlichen Feld oder Umfeld anstreben, einen vertieften Einblick in die Inhalte, Methoden und Denkweisen der Katholischen Theologie verschaffen.

Inhalte des Studiums

Die zu wählenden Module bzw. Teilmodule werden zu Beginn und im Laufe des Studiums in der Studienberatung mit Rücksicht auf das jeweilige Hauptfach und die persönliche Motivation individuell verbindlich festgelegt im Rahmen der Belegungsvorschriften (Anlage 2).

Anlage 2: Modulhandbuch

Im Modulhandbuch verwendete Abkürzungen:

LP	Leistungspunkt, 1 LP = 30 h Arbeitsaufwand
V	Vorlesung
S	Seminar
P	Praktikum
Ü	Übung, auch praktisch
LV	Lehrveranstaltung
SWS	Semesterwochenstunden
BM	Basismodul
AM	Aufbaumodul
VM	Vertiefungsmodul
TM	Teilmodul
2-Fach-Ba	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A./B.Sc.)
ERZ	Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Fachrichtung Erziehungswissenschaft

Modultitel*: Basismodul (BM): „Theologie – Reflexion des Glaubens“	
Modulnummer*:	2-Fach-Ba_KaT01
ModulleiterIn:	Akad. Dir. Dr. Michael Gartmann
Kompetenz- und Lernziele:	Das BM führt in die Theologie als die wissenschaftliche Reflexion des christlichen Glaubens ein: als Reflexion des Ursprungs, der Geschichte, der Begründung und der Praxis des Glaubens. Die Studierenden entwickeln ein grundlegendes wissenschaftstheoretisches und hermeneutisches Problembewusstsein und werden mit den unterschiedlichen Methoden der verschiedenen theologischen Disziplinen vertraut in der diesen jeweils spezifischen Perspektive.
Verwendbarkeit des Moduls*:	siehe Tabelle in Anlage 2
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	TM 1 Der Glaube der Christen und die wissenschaftliche Theologie TM 2 Grundkurs biblische Theologie: Die normativen Ursprünge des christlichen Glaubens TM 3 Grundkurs historische Theologie: In der Geschichte gelebter Glaube der Christen TM 4 Grundkurs systematische Theologie: Kritischer Kommentar der Glaubenserfahrung, -inhalte und -praxis TM 5 Ethische Fragen und Methoden im Horizont christlichen Glaubens
Lehrinhalte:	TM 1 Einführung in die Theologie und das wissenschaftliche Arbeiten TM 2 Einführung und Einübung in die biblische Theologie TM 3 Einführung und Einübung in die historische Theologie TM 4 Einführung und Einübung in die systematische Theologie TM 5 Einführung und Einübung in die (theologische) Ethik
Zugangsvoraussetzungen*:	keine
Anzahl der Leistungspunkte*:	12
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:	8 SWS = 6 h (TM 1 + 5 jeweils 1 SWS, TM 2 – 4 jeweils 2 SWS), 360 h (112,5 Kontaktstunden, 247,5 h Selbststudium)
Dauer in Semestern:	1
Häufigkeit des Angebots:	jeweils zum WiSe
Empfohlenes Studiensemester:	1. Studiensemester
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:	Modulprüfung, bezogen auf TM 2-4: Klausur (60 Minuten)
Studienleistungen (Art und Umfang)*:	Lektüre als Vor- und Nachbereitung, 1 Kurzreferat, 2 Protokolle, Bibliographieren, Übungen. Für die Studienvariante KaTAE Portfolio
Zuständige Ständige Prüfungskommission*:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Modultitel*: Aufbaumodul (AM) 1: „Jesus Christus – Quelle christlichen Glaubens“	
Modulnummer*:	2-Fach-Ba_KaT02
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Guido Bausenhart
Kompetenz- und Lernziele:	AM 1 nimmt Jesus Christus als den bleibend normativen Bezugspunkt christlicher Theologie in den Blick. Die Studierenden lernen die Christologie kennen als das inhaltliche Kriterium, an dem alle Gestalten des Glaubens und der Theologie auf ihre christliche Identität hin gemessen werden können müssen.
Verwendbarkeit des Moduls*:	siehe Tabelle in Anlage 2
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen	TM 1: Jesus im jüdischen Kontext seiner Zeit und die Anfänge der Kirche TM 2: Christologische Theologie des Neuen Testaments TM 3: Anfänge und Geschichte der Christologie
Lehrinhalte:	Jesus im jüdischen Kontext seiner Zeit und die Anfänge der Kirche; Christologische Theologie des Neuen Testaments anhand ausgewählter Texte; Anfänge und Geschichte der Christologie in exemplarischen Stationen
Zugangsvoraussetzungen*:	keine
Anzahl der Leistungspunkte*:	9
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:	6 SWS = 4,5 h (TM 1-3 jeweils 2 SWS), 270 h
Dauer in Semestern:	1
Häufigkeit des Angebots:	jeweils zum SoSe
Empfohlenes Studiensemester:	2. Studiensemester
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:	Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten Text)
Studienleistungen (Art und Umfang)*:	1 Kurzreferat oder Protokoll
Zuständige Ständige Prüfungskommission*:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Modultitel*: Aufbaumodul (AM) 2: „Glauben – Medium persönlicher und kirchlicher Identität“	
Modulnummer*:	2-Fach-Ba_KaT03
ModulleiterIn:	Akad. Dir. Dr. Michael Gartmann
Kompetenz- und Lernziele:	AM 2 thematisiert Vermittlungsprozesse des Glaubens in Theorie und Praxis, den Zusammenhang von Glauben und persönlicher Identität. Die Studierenden lernen die Wechselwirkungen von Biographie, Kultur, Gesellschaft, Kirche und Glauben verstehen und sie in ihrer eigenen Lebenswelt wie in der ihrer (künftigen) SchülerInnen erkennen. Die Studierenden lernen so, die Rahmenbedingungen religiöser Lehr- und Lernprozesse, religiöser Entwicklung und Sozialisation kritisch wahrzunehmen und ebenso mit ihnen umzugehen.
Verwendbarkeit des Moduls*:	Siehe Tabelle in Anlage 2
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Religion in biographischer Sozialisation TM 2: Religion in kirchlicher und gesellschaftlicher Zeitgenossenschaft TM 3: Die historische Gestalt des christlichen Glaubens I
Lehrinhalte:	Die biographische, kirchliche, gesellschaftliche, kulturelle und geschichtliche Dimension des christlichen Glaubens und deren theologische Reflexion
Zugangsvoraussetzungen*:	Keine
Anzahl der Leistungspunkte*:	9
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:	6 SWS = 4,5 h (TM 1-3 jeweils 2 SWS), 270 h
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	jährlich (WiSe und SoSe)
Empfohlenes Studiensemester:	3. - 4. Studiensemester
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:	Modulprüfung: Kolloquium (20 min)
Studienleistungen (Art und Umfang)*:	1 Kurzreferat oder Protokoll
Zuständige Ständige Prüfungskommission*:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Modultitel*: Vertiefungsmodul (VM) 1: „Gott im Plural von Traditionen und Religionen“	
Modulnummer*:	2-Fach-Ba_KaT04
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Wolfgang Werner
Kompetenz- und Lernziele:	VM 1 reflektiert die faktische Pluralität von Glaubensgestalten in unterschiedlichen Kulturen, Traditionen und Religionen. Die Studierenden werden sensibel für die kulturellen und geschichtlichen Bedingungen und so für den Plural authentischer Glaubensgestalten, indem sie solche in exemplarischer Weise studieren: in jüdisch-christlicher biblischer Tradition, in der Tradition einer anderen Weltreligion, in der Geschichte des Christentums.
Verwendbarkeit des Moduls*:	siehe Tabelle in Anlage 2
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Gott im Zeugnis des Alten und Neuen Testaments TM 2: Gott im Plural der Religionen TM 3: Die historische Gestalt des christlichen Glaubens II
Lehrinhalte:	Das biblische Gotteszeugnis; Gott in einer der nicht-christlichen Religionen (bevorzugt Islam); eine exemplarische geschichtliche Gestalt christlichen Glaubens (Personen, Epochen, Themen)
Zugangsvoraussetzungen*:	keine
Anzahl der Leistungspunkte*:	9
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:	6 SWS = 4,5 h (TM 1-3 jeweils 2 SWS), 270 h
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	jährlich (jeweils WiSe und SoSe)
Empfohlenes Studiensemester:	3. - 4. Studiensemester
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:	Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten Text)
Studienleistungen (Art und Umfang)*:	Interpretationsarbeit an Texten; 1 Kurzreferat oder Protokoll
Zuständige Ständige Prüfungskommission*:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Modultitel*: Vertiefungsmodul (VM) 2 „Transzendenz – Wahrheit – Verantwortung“	
Modulnummer*:	2-Fach-Ba_KaT05
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Guido Bausenhart
Kompetenz- und Lernziele:	VM 2 thematisiert Fragen nach Transzendenz, Wahrheit und Verantwortung in biblischer, systematischer und ethischer Perspektive. Die Studierenden lernen, sich in intellektueller Redlichkeit großen, nicht endgültig und allgemein zu beantwortenden und doch unabweisbaren Fragen zu stellen. Sie lernen, an den Grenzen des empirischen Wirklichkeitsverständnisses und angesichts von Grenzsituationen menschlichen Lebens denk- und sprachfähig zu werden bzw. zu bleiben.
Verwendbarkeit des Moduls*:	siehe Tabelle in Anlage 2
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen	TM 1: Theologische Anthropologie I TM 2: Theologische Anthropologie II TM 3: Interpretation zentraler biblischer Themen und Texte TM 4: Ethik – verantwortete Gestaltung des persönlichen, sozialen und gesellschaftlichen Lebens
Lehrinhalte:	Es kommen zentrale theologische Themen in zugleich exegetischer und systematischer Perspektive zur Sprache (TM 1 und 3; z.B. Rechtfertigung); zusätzlich in rein systematischer Hinsicht (TM 2; z.B. Gott, Kirche, Sakramente, Gnade, ...); es wird exemplarisch eines der ethischen Themenfelder bearbeitet (TM 4; z.B. Bioethik, Sexualethik, Wirtschaftsethik, Sozialethik, ...)
Zugangsvoraussetzungen*:	keine
Anzahl der Leistungspunkte*:	9
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:	6 SWS = 4,5 h (TM 1 und 3 jeweils 1 SWS; TM 2 und 4 jeweils 2 SWS), 270 h
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	jährlich (jeweils zum WiSe und SoSe)
Empfohlenes Studiensemester:	5. - 6. Fachsemester
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:	Modulprüfung: Klausur (90 min)
Studienleistungen (Art und Umfang)*:	1 Kurzreferat
Zuständige Ständige Prüfungskommission*:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Modultitel*: Vertiefungsmodul (VM) 3: „Didaktik religiöser Bildung“	
Modulnummer*:	2-Fach-Ba_KaT06
ModulleiterIn:	N.N.
Kompetenz- und Lernziele:	VM 3 stellt Religionsdidaktik in der Geschichte ihrer Konzepte vor und im Blick auf unterschiedliche Lernorte. Die Studierenden lernen Theorien religiöser Entwicklung und Sozialisation kennen, damit Schülerinnen und Schüler als auch religiös produktive Subjekte wahrzunehmen und religiöse Bildungsprozesse in verschiedenen Lernfeldern exemplarisch (in ethischer und biblischer Perspektive) anzubahnen, zu unterstützen und zu reflektieren.
Verwendbarkeit des Moduls*:	siehe Tabelle in Anlage 2
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:	keine
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Didaktische Zugänge zur Bibel TM 2: Didaktik der Ethik TM 3: Religionsdidaktische Konzeptionen
Lehrinhalte:	Religionsdidaktik in ihrer Geschichte im Blick auf die Bibel und auf ethische Themen
Zugangsvoraussetzungen*:	keine
Anzahl der Leistungspunkte*:	9
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:	6 SWS = 4,5 h (TM 1-3 jeweils 2 SWS), 270 h
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	jährlich (jeweils zum WiSe und SoSe)
Empfohlenes Studiensemester:	5. - 6. Fachsemester
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:	Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (ca. 10 SeitenText)
Studienleistungen (Art und Umfang)*:	1 Kurzreferat
Zuständige Ständige Prüfungskommission*:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Modulübersicht - Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Studienvariante
KaTU	Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, Professionalisierungsbereich: Erziehungs- und Sozialwissenschaften: Studienvariante Lehramt an Grund-, Haupt- oder Realschulen
KaTAH*	Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, individuelle Studienvariante: Katholische Theologie als Hauptfach. Das Studium der Katholischen Theologie als Zweitfach in den definierten Studienvarianten English Applied Linguistics und Sport, Gesundheit und Leistung entspricht dem der Studienvarianten KaTU.
KaTAW	Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Katholische Theologie als Wahlpflichtfach (ohne Hauptfach Katholische Theologie)
KaTAE	Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Katholische Theologie als Ergänzungsfach (ohne Hauptfach Katholische Theologie). Das Studium des Faches Katholische Theologie als Ergänzungsfach in der definierten Studienvariante English Applied Linguistics entspricht dem der Studienvariante KaTAE.
KaTAW	Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Katholische Theologie als drittes Fach (im Umfang von Ergänzungs- und Wahlpflichtfach (ohne Hauptfach Katholische Theologie)

Weitere Abkürzungen:

PF = Pflichtmodul / Pflichtveranstaltung

WPF = Wahlpflichtmodul / Wahlpflichtveranstaltung (Z. B. würde folgende Angabe bei AM 2: „WPF zu AM 1“, bedeuten, dass dieses Modul alternativ zu AM 1 belegt werden kann und umgekehrt; die Angabe bei einem TM 1 „WPF (2) zu TM 2, 3, 4“ würde bedeuten, dass von den Teilmodulen 1, 2, 3 und 4 zwei Teilmodule belegt werden müssen.)

**Diese Variante ist inhaltlich identisch mit der Studienvariante KaTU.*

Modul / Teilmodul	LP					
		KaTU	KaTAW	KaTAE	KaTAWA	KaTAH
BM 1: Theologie – Reflexion des Glaubens	12 - 15	PF (12LP)	PF (12LP)	PF (12 LP + 3 LP für Portfolio)	PF (12LP)	PF (12LP)
TM 1: Der Glaube der Christen und die wissenschaftliche Theologie		PF (1,5 LP)	PF (1,5 LP)	PF (1,5 LP)	PF (1,5 LP)	PF (1,5 LP)
TM 2: Grundkurs biblische Theologie: Die normativen Ursprünge des christlichen Glaubens		PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)
TM 3: Grundkurs historische Theologie: In der Geschichte gelebter Glaube der Christen		PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)
TM 4: Grundkurs systematische Theologie: Kritischer Kommentar der Glaubenserfahrung, -inhalte und – praxis		PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)
TM 5: Ethische Fragen und Methoden im Horizont christlichen Glaubens		PF (1,5 LP)	PF (1,5 LP)	PF (1,5 LP)	PF (1,5 LP)	PF (1,5 LP)
AM 1: Jesus Christus – Quelle christlichen Glaubens	9	PF (9 LP)	WPF zu AM 2 (9 LP)		PF (9 LP)	PF (9 LP)
TM 1: Jesus im jüdischen Kontext seiner	3	PF (3 LP)	PF (3 LP)		PF (3 LP)	PF (3 LP)

Modul / Teilmodul	LP					
		KaTU	KaTAW	KaTAE	KaTAW	KaTAH
Zeit und die Anfänge der Kirche						
TM 2: Christologische Theologie des Neuen Testaments	3	PF (3 LP)	PF (3 LP)		PF (3 LP)	PF (3 LP)
TM 3: Anfänge und Geschichte der Christologie	3	PF (3 LP)	PF (3 LP)		PF (3 LP)	PF (3 LP)
AM 2: Glauben – Medium persönlicher und kirchlicher Identität	9	PF (9 LP)	WPF zu AM 1 (9 LP)		PF (9 LP)	PF (9 LP)
TM 1: Religion in biographischer Sozialisation	3	PF (3 LP)	PF (3 LP)		PF (3 LP)	PF (3 LP)
TM 2: Religion in kirchlicher und gesellschaftlicher Zeitgenossenschaft	3	PF (3 LP)	PF (3 LP)		PF (3 LP)	PF (3 LP)
TM 3: Die historische Gestalt des christlichen Glaubens I	3	PF (3 LP)	PF (3 LP)		PF (3 LP)	PF (3 LP)
VM 1: Gott im Plural von Traditionen und Religionen	6 - 9	PF (9 LP)			WPF (6 LP) zu VM 2, VM 3	PF (9 LP)
TM 1: Gott im Zeugnis des Alten und Neuen Testaments	3	PF (3 LP)			WPF (2) zu TM 2, 3	PF (3 LP)
TM 2: Gott im Plural der Religionen	3	PF (3 LP)			WPF (2) zu TM 1, 3	PF (3 LP)
TM 3: Die historische Gestalt des christ-	3	PF (3 LP)			WPF (2) zu TM 1, 2	PF (3 LP)

Modul / Teilmodul	LP					
		KaTU	KaTAW	KaTAE	KaTAW E	KaTAH
lichen Glaubens II						
VM 2: Transzendenz – Wahrheit – Verantwortung	9	PF (9 LP)			WPF (6 LP) zu VM 2, VM 3	PF (9 LP)
TM 1: Theologische Anthropologie I		PF (1,5 LP)			WPF:(2) TM 1 + 3 zu TM 2, 4	PF (1,5 LP)
TM 2: Theologische Anthropologie II		PF (3 LP)			WPF (2) zu TM 1+3; TM 4	PF (3 LP)
TM 3: Interpretation zentraler biblischer Themen und Texte		PF (1,5 LP)			WPF:(2) TM 1 + 3 zu TM 2, 4	PF (1,5 LP)
TM 4: Ethik – verantwortliche Gestaltung des persönlichen, sozialen und gesellschaftlichen Lebens		PF (3 LP)			WPF (2) zu TM 1+3; TM 2	PF (3 LP)
VM 3: Didaktik religiöser Bildung	6 - 9	PF (9 LP)			WPF (6 LP) zu VM 1, VM 2	PF (9 LP)
TM 1: Didaktische Zugänge zur Bibel	3	PF (3 LP)			WPF (2) zu TM 2, 3	PF (3 LP)
TM 2: Didaktik der Ethik	3	PF (3 LP)			WPF (2) zu TM 1, 3	PF (3 LP)

Modul / Teilmodul	LP					
		KaTU	KaTAW	KaTAE	KaTAW	KaTAH
TM 3: Religionsdidaktische Konzeptionen	3	PF (3 LP)			WPF (2) zu TM 1, 2	PF (3 LP)
TM 1: Masterarbeit	15					
TM 2: Mündliche Abschlussprüfung	3					
Summe (ohne Abschlussarbeit)	LP	57	21	15	36	57
Summe (mit Abschlussarbeit / Abschlussmodul)	LP	66				66

Modellstudienplan für das Fach Katholische Theologie als Ergänzungsfach (KaT_AE) in den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengängen (B.A. / B.Sc.)

Sem.	BM 1 Theologie – Reflexion des Glaubens	LP SWS
1	TM 1, 2, 3, 4 , 5 12 LP	12 LP + 3 LP zusätzli- che Leistung 8 SWS
2		
3		
4		
5		
6		
LP	15	15
SWS	8	8

Modellstudienplan für das Fach Katholische Theologie als Wahlpflichtfach (KaT_AW) in den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengängen (B.A. / B.Sc.)

Sem.	BM 1 Theologie – Reflexion des Glaubens	AM 1: Jesus Christus – Quelle christlichen Glaubens	oder	AM 2: Glauben – Medium per- sönlicher und kirchlicher Identität	LP SWS
1	TM 1, 2, 3, 4, 5 12 LP				
2		TM 1, 2, 3 9 LP			
3				TM 3 3 LP	
4				TM 1, 2 6 LP	
5					
6					
LP	12	9	oder	9	21 LP
SWS	8	6	oder	6	14 SWS

